

Spender für Menstruationsprodukte

Die Jugendbildungsstätten Bayern setzen sich für die Gleichstellung der Geschlechter und die Förderung von Chancengerechtigkeit ein. Ein Baustein auf diesem Weg ist die Bereitstellung kostenloser Hygieneartikel in den Häusern.



Die Menstruation ist immer noch ein schambehaftetes Thema in unserer Gesellschaft und der Zugang zu Menstruationsartikeln nur in seltenen Fällen frei zugänglich. Das kann für viele im Alltag zur Herausforderung werden. Der Kauf von Tampons und Binden schlägt im Leben von Menstruierenden mit hohen Summen zu Buche -Kosten, die die Personen, die keine Periode bekommen, nicht haben. Dies kann auch die Teilnahme an Bildungsprogrammen erschweren und somit eine gleichberechtigte Teilhabe am öffentlichen Leben einschränken („Perioden-Armut“).

In Schottland werden deshalb schon seit Jahren Periodenprodukte in öffentlichen Einrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt. In Deutschland ziehen langsam manche Städte nach, in Tübingen gibt es seit Anfang des Jahres 2023 Binden- und Tamponspender in Schulen

und Gebäuden. Um zumindest einen kleinen Beitrag zu leisten, hängt jetzt auf den Damentoiletten an der Jubi jeweils ein Spender mit kostenlosen Produkten für unsere Gäste.

Durch die Bereitstellung von kostenlosen Hygieneartikeln leistet die Jugendbildungsstätte einen Beitrag zur Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), insbesondere SDG 5, das die Geschlechtergleichstellung und die Stärkung aller Frauen und Mädchen fordert. Damit möchten die Jubi Zugangsbarrieren abbauen und die gleichberechtigte Teilhabe an Bildungsangeboten verbessern.